

Wir regulieren bei Ihnen jetzt **den Lärmpegel.**



Anwohnerinformation zur Errichtung von Lärmschutzwänden



DB KT GmbH · Druckcenter I.CFM 2 · Akazienweg 9 · 76287 Rheinstetten

«Ansprache»
«Strasse» «Hausnummer»
«PLZ» «Ort»

Bauarbeiten für mehr Lärmschutz in Hamm-Pelkum

Vom 20. Januar 2020 bis zum 24. März 2020 errichtet die DB Netz in Hamm-Pelkum entlang der Bahnstrecke zwei Schallschutzwände. Die erste Schallschutzwand mit einer Länge von 589 m beginnt an der Kamener Straße und endet an der Erich-Krämer-Straße. Die zweite Schallschutzwand hat eine Länge von 307 m. Sie beginnt an der Erich-Krämer-Straße und endet am Bahnübergang Wielandstraße.

In dem genannten Zeitraum wandert die Baustelle in dem angegebenen Bereich. Bei den Bauarbeiten kommt unter anderem ein sogenannter Zwei-Wege-Bagger zum Einsatz, der sowohl auf der Straße als auch auf den Schienen fahren kann.

Aufgrund des bestehenden Zugverkehrs ist es leider nicht möglich, die Arbeiten ausschließlich tagsüber auszuführen. Daher werden während der Bauphasen schichtweise Nacharbeiten (jeweils von 20:00 Uhr bis ca. 6:00 Uhr) durchgeführt. Die DB Netz AG bittet die Anwohner um Verständnis, dass es zeitweise zu Lärmbelästigungen kommen kann.

Die Maßnahme ist Teil des Programms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ und wird Sie als Anwohner deutlich vom Lärm der vorbeifahrenden Züge entlasten. Insgesamt investiert der Bund in Hamm für den Bau der Schallschutzwände 7,3 Millionen Euro. Darüber hinaus werden zusätzlich passive Maßnahmen wie Schallschutzfenster oder -lüfter folgen. Verantwortlich für die Durchführung ist die DB Netz AG.

Sollte Ihr Gebäude für die Förderung von passiven Maßnahmen in Betracht kommen, werden wir nach dem Errichten der Schallschutzwände auf Sie zukommen und Sie bezüglich der Fördermöglichkeiten beraten.

Auf der Baustelle steht Ihnen zu jeder Tageszeit unser Baulärmbeauftragte unter **0152 37 48 01 62** zur Verfügung.

Bei allgemeinen Rückfragen zur Lärmsanierung können Sie sich gerne per E-Mail unter **laermsanierung@deutschebahn.com** oder telefonisch unter **0221 1417 1229** an uns wenden.

Über das Programm
„Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“

Seit 1999 wird die „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ von der Bundesregierung gefördert. Damit wurde die finanzielle Möglichkeit geschaffen, Schallschutzmaßnahmen auch entlang vorhandener Schienenwege umzusetzen. Seit dem Start des Programms haben Bund und Bahn über 1,4 Milliarden Euro in die Lärmsanierung investiert. Allein im Jahr 2018 konnten somit rund 45 km Schallschutzwände fertiggestellt und ca. 2.200 Wohnungen mit passivem Lärmschutz, wie Schallschutzfenstern ausgestattet werden.

Weitere Informationen zum Thema Lärmschutz sind im Internet abrufbar unter: [deutschebahn.com/laermschutz](https://www.deutschebahn.com/laermschutz).